Anerkennung



Raum mit Kirchenbestuhlung Foto: Felix Meyer



Eingang zur Empore Foto: Felix Meyer

Dreieinigkeitskirche Gostenhof

Bauherrin: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gostenhof

Architektur: Diezinger Architekten GmbH

Vorbildliche Verwandlung

Die Transformation und die Umnutzung zu groß gewordener oder gar verlassener Kirchenräume stellen eine immer häufiger auftretende, neue Entwurfsaufgabe dar. Bei der Transformation und Rekonstruktion der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof zu einer Eventkirche wurde diese Aufgabe auf eine exemplarische Art und Weise gelöst. Die Umnutzung des bestehenden, neugotischen Baus erforderte die Entwicklung einer neuen Raumkonzeption und eines neuen Nutzungsprogramms. Diese Aufgabe wäre ohne die intensive Mitwirkung der Kirchengemeinde nicht zu lösen gewesen. Auch in dieser Hinsicht ist das Projekt beispielhaft. Der bestehende Kircheninnenraum ist mit einfachen Mitteln zu einem Multifunktionsraum umgestaltet worden: Das große hölzerne „Möbel“ im Seitenschiff funktioniert als eine Art „Haus im Haus“ und beherbergt die notwendigen Lager- und Serviceräume. Die Tribüne über den Serviceräumen, ausgerichtet auf das Hauptschiff, bildet einen Zuschauerraum für Konzerte und Kulturveranstaltungen. Das über der Tribüne liegende, filigrane Gitterwerk erinnert an das im Krieg zerstörte Kreuzgratgewölbe. Das feine, umlaufende Holzspalier vereinheitlicht die unterschiedlichen Räume und Einbauten. Der Chorraum kann sowohl als Lithurgieraum oder als Bühne genutzt werden – seine Verwandlung wird durch unterschiedliche Lichtinszenierungen einfach und wirkungsvoll unterstützt. Die Architekten schaffen es, dem Kirchenraum eine neue, modern und ungezwungen wirkende Atmosphäre für kulturelle Veranstaltungen zu verleihen, ohne dass der sakrale Charakter des Kirchenraums verloren geht.